



TOP VII Tätigkeitsbericht der Bundesärztekammer

Titel: Förderung von Mentoringprogrammen durch die Landesärztekammern

Beschlussantrag

Von: Dr. Birgit Wulff als Delegierte der Ärztekammer Hamburg
Katharina Bischoff als Delegierte der Ärztekammer Hamburg

DER DEUTSCHE ÄRZTETAG MÖGE BESCHLIESSEN:

Der 117. Deutsche Ärztetag 2014 fordert die Landesärztekammern auf, Mentoringprogramme im Krankenhaus, insbesondere für Berufsanfänger/innen, zu fördern.

Der Begriff Mentoring beschreibt die Tätigkeit einer erfahrenen Person (Mentor/in), die ihr fachliches Wissen und ihre Erfahrung an eine unerfahrene Person (Mentee) außerhalb des Vorgesetzten-Mitarbeiter-Verhältnisses weitergibt. Inhaltlich geht es darum, informelle Regeln zu vermitteln, in bestehende Netzwerke einzuführen, praktische Tipps zu geben und langfristig die Karriere zu fördern.

Begründung:

Schon heute übernehmen die Kammern nicht nur die individuelle Beratung und überprüfen die inhaltliche Standardisierung im Hinblick auf die berufliche Entwicklung junger Ärztinnen und Ärzte, sondern bewegen auch Fragen der Evaluation und Qualitätskontrolle.

Darüber hinausgehende Angebote zur Förderung patienten- und behandlerfreundlicher Betriebsabläufe und Verdeutlichung der Bedürfnisse der Weiterzubildenden durch fest installierte Mentoringprogramme sollen zukünftig vermehrt durch die Landesärztekammern unterstützt werden.

Angenommen: Abgelehnt: Vorstandsüberweisung: Entfallen: Zurückgezogen: Nichtbefassung:

Stimmen Ja: 0 Stimmen Nein: 0

Enthaltungen: 0